


Die verantwortliche Elektrofachkraft

Organisation, Delegation, Pflichten und Kompetenzen

Beginn: 17.03.2026 - 09:00 Uhr		Flex: Ostfildern oder Online	Veranstaltungsnr.: 34632.00.020	Präsenz oder Online
Ende: 18.03.2026 - 15:00 Uhr			Leitung <u>Richard Lauer</u> Ensmann Consulting GmbH	EUR 1.360,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 2,0 Tage			<u>Patrick Kirst</u> Ensmann Consulting GmbH	Mitgliederpreis ⁱ EUR 1.224,00 (MwSt.-frei)
			<u>Alle Referent:innen</u>	

in Zusammenarbeit mit:



BESCHREIBUNG

Alle Unternehmen, die elektrotechnische Einrichtungen planen, errichten, betreiben oder Instand halten, sind gut beraten, wenn sie eine verantwortliche Elektrofachkraft bzw. einen Anlagenbetreiber Elektrotechnik bestellen. In der betrieblichen Praxis vieler Unternehmen kommt es häufig vor, dass der Unternehmer bzw. die Führungskräfte selbst keine Elektrofachkräfte sind und deshalb die Fach- und Führungsverantwortung für den Elektrobereich nicht selbst übernehmen können.

Ziel der Weiterbildung

Die Notwendigkeit, eine oder mehrere verantwortliche Elektrofachkräfte bzw. Anlagenbetreiber Elektrotechnik zu beauftragen, um den elektrotechnischen Unternehmensbereich rechtssicher zu organisieren, wird im Seminar deutlich herausgearbeitet.

In Theorie und Praxis erfahren Sie „Bewährtes“ und „wichtige Neuerungen“ für verantwortliche Elektrofachkräfte und Anlagenbetreiber zu den Themen Organisation, Delegation und Pflichtenübertragung. Sie werden als Elektrofachkraft bzw. als verantwortliche Elektrofachkraft über den möglichen Umfang der Ihnen übertragbaren Aufgaben und der damit einhergehenden Kompetenzen und Verpflichtungen aufgeklärt.

Methodik

Vortrag, Diskussion, ausführliche Praxisbeispiele, anschauliche Seminarunterlage (Buch VDE-Schriftenreihe 135, „Verantwortliche Elektrofachkraft und Anlagenbetreiber Elektrotechnik“; 2. Auflage)

Teilnahmebescheinigung

Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung mit Auflistung der behandelten Seminarinhalte.

Das Seminar ist vom VDSI Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. als geeignet für die Weiterbildung von Sicherheitsfachkräften nach § 5 (3) ASiG eingestuft worden, und die Teilnehmer erhalten auf der qualifizierten Teilnahmebescheinigung 2 VDSI-Punkte Arbeitsschutz.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Dienstag, 17. und Mittwoch, 18. März 2026

1. Tag: 9.00 bis 16.00 Uhr

2. Tag: 8.00 bis 15.00 Uhr

1. Die rechtlichen Rahmenbedingungen

- EU-Rahmenrichtlinie Arbeitsschutz, Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), DGUV-Vorschrift 1, DGUV-Vorschrift 3, DIN VDE 0105-100 und DIN VDE 1000-10

2. Übertragung von Unternehmerpflichten

- Aufgaben und Pflichten des Unternehmers nach DGUV-Vorschrift 1, Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Bürgerlichem Gesetzbuch, Ordnungswidrigkeitengesetz und DIN VDE 1000-10 sowie DIN VDE 0105-100 etc.
- Delegation von Unternehmeraufgaben
- Führungsverantwortung im Wesentlichen bestehend aus Organisations-, Auswahl- und Aufsichtsverantwortung nebst entsprechender Dokumentation
- Präqualifikation, Auswahl, Einsatz und Überwachung von Fremdfirmen
- Garantenstellung des Unternehmers und der Elektrofachkräfte
- Haftung, Schadensersatz, Rechtsfolgen in den verschiedenen Rechtsbereichen (Verwaltungs-, Zivil-, Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht)

3. Grundlagen der betrieblichen Organisation im Elektrobereich

- Beachtung unternehmensbedingt unterschiedlicher Anforderungen (produzierende Unternehmen, dienstleistende Unternehmen, etc.)
- Aufbau einer rechtssicheren Unternehmensorganisation mit Anlagenbetreiber Elektrotechnik, verantwortlicher Elektrofachkraft bzw. verantwortlichen Elektrofachkräften, Elektrofachkräften und Nicht-Fachkräften
- Organisationsmöglichkeiten im elektrotechnischen Betriebsteil: funktionale, territoriale und gemischte Organisationsform sowie Matrix-Organisation
- praktische Umsetzung im Unternehmen (beispielsweise bezüglich der erforderlichen Dokumente wie Bestellungen, Vertretungsregelungen, Dokumentationen)
- Erarbeitung einer konkreten Checkliste mit den für die verantwortliche Elektrofachkraft wichtigsten Aufgaben im Elektrobereich
- Vorstellung von Muster-Gefährdungsbeurteilungen für Arbeitssysteme und zur Prüffristenermittlung

4. Anforderungsprofile und Auswahlkriterien für in der Elektrotechnik tätige Personen

- Laien
- elektrotechnisch unterwiesene Personen
- Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
- Elektrofachkräfte (in verschiedenen Ausprägungen wie schaltberechtigte Person, Elektrofachkraft mit Spezialkenntnissen)
- befähigte Personen nach BetrSichV und TRBS 1203
- Anlagen- und Arbeitsverantwortliche
- elektrischer Anlagenbetreiber
- verantwortliche Elektrofachkräfte

5. Unterweisung und Ausbildung im Elektrobereich

- betrieblicher Aus- und Weiterbildungsplan
- Mitarbeiter-Qualifikationsdatenbank
- Qualifikationsüberprüfung und Wissenskontrolle
- Auswahl unter Beachtung fachlicher und persönlicher Eignung sowie der hierarchischen Stellung im Unternehmen

6. Praktische Einarbeitung und Bestellung von Mitarbeitern im Elektrobereich

- Planung und Überwachung der praktischen Einarbeitungsphase
- Inhalt und Form des vollständigen schriftlichen Bestellvorgangs am Beispiel der verantwortlichen Elektrofachkraft und der elektrotechnisch unterwiesenen Person
- Checklisten zur Qualifikationsüberprüfung und -dokumentation im Rahmen der Bestellung

7. Betriebs- und Arbeitsanweisungen

- allgemeine betriebliche Kommunikation (Rundschreiben etc.)
- Betriebs-, Verfahrens-, Arbeits- und Montageanweisungen

8. Prüfungen von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln

- Anforderungen an Prüfpersonal und die Prüfgeräte
- ordnungsgemäße Organisation und Dokumentation der Prüfungen
- elektrische Anlagen: Umfang, Fristen und Dokumentationen von Erst- und Wiederholungsprüfungen
- Prüfung ortsveränderlicher Betriebs- bzw. Arbeitsmittel

9. Schutz gegen unabsichtliches direktes Berühren gefährlicher aktiver Teile

TEILNEHMER:INNENKREIS

Dieses Seminar richtet sich an Elektrofachkräfte und verantwortliche Elektrofachkräfte bzw. Anlagenbetreiber Elektrotechnik sowohl aus kleinen und mittleren Unternehmen wie auch aus Konzernen sämtlicher Branchen, die Leitungsfunktionen im elektrotechnischen Bereich übernommen haben oder künftig übernehmen sollen. Auch für Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsingenieure sowie Unternehmer und Geschäftsführer enthält es nützliche Informationen und fundiertes Hintergrundwissen.

REFERENT:INNEN



Patrick Kirst

Ensmann Consulting GmbH, Montabaur



Richard Lauer

Ensmann Consulting GmbH, Montabaur

Weitere Veranstaltungen

[Fachtagung Elektrosicherheit](#)

VERANSTALTUNGSORT

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5

73760 Ostfildern

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.



GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) (vor Ort) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

1.360,00 € (MwSt.-frei) vor Ort

1.360,00 € (MwSt.-frei) pro Teilnehmer live online

Fördermöglichkeiten:

Bei einem Großteil unserer Veranstaltungen profitieren Sie von bis zu 70 % Zuschuss aus der [ESF-Fachkursförderung](#).

Bisher sind diese Mittel für den vorliegenden Kurs nicht bewilligt. Dies kann

verschiedene Gründe haben. Wir empfehlen Ihnen daher, Kontakt mit unserer [Anmeldung](#) aufzunehmen. Diese gibt Ihnen gerne Auskunft über die Förderfähigkeit der Veranstaltung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.